



Der „Zug der Erinnerung“ kommt vom 24. bis 26. März 2009 nach Offenburg

Ort

Bahnhof Offenburg

Öffnungszeiten

Di. 24. März 10-19 Uhr

Mi. 25. März 8-19 Uhr

Do. 26. März 8-19 Uhr

Anmeldung

Mo - Fr 9 - 16 Uhr

Tel. 0781 / 82 24 60

Eintritt frei!

Information

Vom 24. bis 26. März 2009 steht der „Zug der Erinnerung“ am Offenburgener Bahnhof. In mehreren Waggons wird in einer Ausstellung die Geschichte der europäischen Deportationen nacherzählt. Über Tausende Kilometer verschleppte die SS, das Reichsverkehrsministerium und die Deutsche Reichsbahn über 1 Million Kinder und Jugendliche. Die Fotos der Opfer und ihre letzten Briefe, die sie aus den Reichsbahn-Waggons warfen, stehen für das Los der Millionen, die in den Konzentrations- und Vernichtungslagern ermordet wurden.

Ein weiterer Ausstellungsbereich stellt mehrere Täter der unterschiedlichen Funktionsebenen vor, die für den Transport der Kinder und Jugendlichen in die Vernichtungslager sorgten.

Am Ende des Zugs gibt es in einem Waggon Informationen über die Deportation von Kindern und Jugendlichen aus der Ortenau. Es besteht die Möglichkeit, die Informationstafeln mit Fotos und Texten durch Schulen und anderen Organisationen aus der Region zu ergänzen. Der „Zug der Erinnerung“ bietet Recherchemöglichkeiten. Mit Hilfe von PC's und Handbibliothek können die Besucher auf Spurensuche gehen.

Zusätzlich ist eine Ausstellung des Ökumenischen Jugendprojekts Mahnmal in der Bahnhofsmission zu sehen, die über die Aktivitäten von über 80 badischen Schulen und Jugendgruppen zur Erinnerung an die deportierten badischen Juden informiert.

Die Ausstellung ist geeignet für Schüler/innen ab 12 Jahre. Der Eintritt ist frei! Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Pädagogisches Personal führt ca. 45 Minuten durch die Ausstellung.

Rahmenprogramm

Di 24. März 9 Uhr

Eröffnung der Ausstellung, Bahnhof Offenburg

Di 17. März 15 Uhr

Mikwe, Salmen, Stolpersteine

für Jugendliche ab 12 Jahren, Eintritt 4 €

Treffpunkt Museum im Ritterhaus Offenburg

Di 17. März 19 Uhr

Buchvorstellung „Mortes pour la France. Annäherung an die vier 1944 in Offenburg ermordeten französischen Widerstandskämpferinnen“

Saal, Museum im Ritterhaus Offenburg

Do 19. März 11 Uhr

Gedenkveranstaltung für vier ermordete französische Widerstandskämpferinnen

Mahnmal im Wald zwischen Rammersweier und Durbach

Di 24. März 19.30 Uhr

Vortrag von Rüdiger Minow, Zug der Erinnerung e.V.

Saal, Museum im Ritterhaus Offenburg

Begleitende Ausstellungsprojekte

16. März - 26. April

Koffer. Ein Erinnerungsprojekt von Angelika Nain und einer Jugendgruppe

Hanauer Museum Kehl, Friedhofstr. 5, 77694 Kehl

24. März - 26. März

Das Ökumenische Jugendprojekt Mahnmal für die deportierten badischen Jüdinnen und Juden

Bahnhofsmision Offenburg/In Via

Veranstaltergruppe

Archiv und Museum der Stadt Offenburg in Kooperation mit:

Historischer Verein für Mittelbaden e.V., Mitgliedergruppen Kehl, Haslach und Offenburg, Fachgruppe Jüdische Geschichte / Archiv und Museum Kehl / Evangelisches Dekanat Offenburg / Katholisches Dekanat Offenburg-Kinzigtal / DGB Kreisverband Ortenau / Ökumenisches Jugendprojekt Mahnmal und Bahnhofsmision Offenburg/In Via.

Gefördert wird das Projekt von der Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas.